

## 1. vereinfachte Änderung

M.=1:500

### Rechtsgrundlage

§ 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für das Land Nordrhein Westfalen (NKFG NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644).

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) -BauNVO- in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 in der Änderung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466, 479).

5. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).

Neufassung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV NRW, S. 256).

### Textliche Festsetzungen

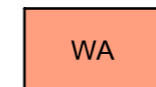

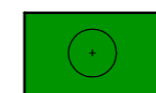



1. Die Beratungsgesellschaft Rummel, Gröblichhoff & Partner mbH (BRG) hat eine Gefährdungsabschätzung für das Plangebiet mit Datum vom 27.06.05 vorgelegt. Zur Unbedenklichkeit für die geplante Wohnnutzung wird folgende textliche Festsetzung Bestandteil des Bebauungsplans: Die vorhandene Auffüllung unter dem Flurstück 737 mit einer Mächtigkeit von bis zu 1,70 m ist unter gutachterlicher Begleitung in Abstimmung mit dem Kreis Unna komplett zu entfernen.

2. Weitere Festsetzungen siehe Originalbebauungsplan

### Hinweise

Aufgrund der geringen Grundwasserflurabstände im Planungsbereich ist der Einbau von Recyclingbaustoffen z. B. zur Herstellung von Trag- oder Gründungsschichten oder zur Flächenbefestigung nicht zulässig. Es sind ausschließlich unbelastete natürliche Materialien zu verwenden.

### Zeichenerklärung:

	WA	Allgemeine Wohngebiete		Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
		anzupflanzender Baum	GRZ	Grundflächenzahl
	St	Flächen für Stellplätze	GFZ	Geschoßflächenzahl
		Baugrenze	TH	Traufhöhe
		Begrenzung des Änderungsbereiches	FH	Firsthöhe

### Erarbeitung des Planentwurfes

Dieser Bebauungsplan und die dazu gehörende Begründung wurden vom Stadtplanungsamt Unna aufgestellt, die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Unna, den

Der Rat der Stadt Unna hat am 15.09.2005 nach §10 des BauGB die 1. vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Unna, den

Der Bürgermeister

Die 1. vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den ASBV der Stadt Unna am 20.04.2005 in der Zeit vom 06.05.2005 bis 06.06.2005 gem. §3(2) BauGB öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Unna, den

Die 1. vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes ist am 14.11.2005 nach §10(3) des BauGB ortsüblich mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Unna, den

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister, in Vertretung  
Techn. Beigeordneter

